

# Inhalt

## Teil I: Theoretische Grundlagen

Vorwort von Volker Krumm . . . . .	9
Vorwort . . . . .	13
1. <i>Einleitung</i> . . . . .	17
1.1 Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten . . . . .	17
1.2 Überblick über das Konzept der Pädagogischen Verhaltensmodifikation . . . . .	19
1.2.1 Der Begriff der Verhaltensmodifikation . . . . .	19
1.2.2 Anwendungsbereich und Vorgehen der Verhaltensmodifikation . . . . .	21
1.2.3 Verhaltensmodifikation, Lehrerverhalten und Lehrerausbildung . . . . .	23
1.3 Skizzierung der Ziele des Trainingskurses . . . . .	27
1.4 Übersicht über den Trainingskurs . . . . .	29
1.5 Lösungsvorschläge . . . . .	29
2. <i>Lerntheoretische Grundlagen der Verhaltensmodifikation</i> . . . . .	30
2.1 Lerntheoretische Begriffe . . . . .	30
2.2 Das klassische Konditionieren . . . . .	36
2.3 Das Operante Konditionieren . . . . .	46
2.3.1 Grundlagen und Begriff des operanten Konditionierens . . . . .	46
2.3.2 Diskriminative Reize . . . . .	55
2.3.3 Die Kontingenz als grundlegende Einheit des operanten Konditionierens . . . . .	64
Exkurs: Verhaltensbeobachtung . . . . .	68
2.3.4 Verhaltensketten . . . . .	69
2.3.5 Die Arten der Verstärker . . . . .	73
2.3.6 Die Anwendung positiver und negativer Reize: fünf Reiz-Reaktions-Verhältnisse . . . . .	81
2.3.6.1 Darbietung positiver Reize . . . . .	82
2.3.6.2 Beseitigung, Vermeidung aversiver Reize – Negative Verstärkung . . . . .	84
2.3.6.3 Ausbleiben positiver Reize – Löschung . . . . .	86
2.3.6.4 Kontingenter Entzug positiver Reize – Strafe . . . . .	87
2.3.6.5 Darbietung aversiver Reize – Strafe . . . . .	89
2.3.7 Einige Bedingungen für die Wirksamkeit von Verhaltenskonsequenzen . . . . .	95
2.3.7.1 Unmittelbare Anwendung der Verhaltenskonsequenzen . . . . .	96
2.3.7.2 Mangel und Gewöhnung . . . . .	98

2.3.7.3	Verstärkungspläne . . . . .	100
2.3.8	Generalisierung, Diskrimination, Differenzierung . . . . .	105
2.3.8.1	Reizgeneralisierung . . . . .	106
2.3.8.2	Reizdiskrimination . . . . .	108
2.3.8.3	Reaktionsgeneralisierung . . . . .	110
2.3.8.4	Reaktionsdifferenzierung – Shaping . . . . .	113
2.4	Lernen am Modell (Imitation) . . . . .	118
2.4.1	Der Begriff des Lernens am Modell . . . . .	118
2.4.2	Problemsituationen und Effekte des Modellernens . . . . .	120
2.4.3	Bedingungen des Modellernens . . . . .	121
2.4.3.1	Teilprozesse des Lernens am Modell . . . . .	122
2.4.3.2	Äußere Bedingungen des Modellernens . . . . .	124
Anhang		
1.	Lehrerverhaltensweisen im Unterricht . . . . .	127
2.	Schülerverhaltensweisen im Unterricht . . . . .	128
3.	Beispiele für Antwortverhalten (respondentes Verhalten) . . . . .	130
4.	Positive Reize für Schüler . . . . .	131
5.	Aversive Reize für Schüler . . . . .	133
6.	Positive Reize für Lehrer . . . . .	133
7.	Aversive Reize für Lehrer . . . . .	134
Glossar . . . . .		135

## Teil II: Probleme der Anwendung der Verhaltenstheorie

3.	<i>Grundlegende Überlegungen</i> . . . . .	9
3.1	Lerntheorien als Grundlage der Pädagogischen Verhaltensmodifikation . . . . .	10
3.2	Experimentelle Forschungsmethoden als Grundlage der Verhaltensmodifikation . . . . .	10
3.3	Der Gegenstand der Verhaltensmodifikation . . . . .	14
3.4	Bedingungen für die Praktizierung der Verhaltensmodifikation im Unterricht . . . . .	16
4.	<i>Die Verfahren der Pädagogischen Verhaltensmodifikation</i> . . . . .	21
4.1	Die Verfahren als verhaltensändernde Technologien . . . . .	22
4.2	Übersicht über die Verfahren der Verhaltensmodifikation . . . . .	23
4.3	Die Verfahren der Verhaltensmodifikation im einzelnen . . . . .	24
4.3.1	Verfahren zur Reduzierung von Verhalten . . . . .	24
	Nr. 1: Stimuluskontrolle . . . . .	24
	Nr. 2: Operante Löschung – Ignorieren . . . . .	27
	Nr. 3: Kontingenter Entzug positiver Reize – Strafe . . . . .	29
	Nr. 4: Darbietung aversiver Reize – Strafe . . . . .	32
	Nr. 5: Aversives, klassisches Konditionieren . . . . .	32
	Nr. 6: Gegenkonditionieren . . . . .	33
	Nr. 7: Löschung nach dem klassischen Konditionieren . . . . .	35
	Nr. 8: Systematische Desensibilisierung . . . . .	35
	Nr. 9: Sättigung – negative Praxis . . . . .	38
	Nr. 10: Verhaltensreduzierung durch Lernen am Modell . . . . .	39

4.3.2	Verfahren zum Aufbau von Verhalten . . . . .	42
	Nr. 11: Stimuluskontrolle . . . . .	42
	Nr. 12: Positive Verstärkung . . . . .	44
	Nr. 13: Negative Verstärkung . . . . .	48
	Nr. 14: Verhaltensformung – Shaping . . . . .	49
	Nr. 15: Lernen am Modell . . . . .	51
4.3.3	Methoden zur Erhaltung von Verhalten . . . . .	53
4.3.4	Verfahrenskombination und besondere Arrangements . . . . .	53
5.	<i>Die funktionale Verhaltensanalyse und die Interventionsplanung in der Verhaltensmodifikation . . . . .</i>	57
5.1	Voraussetzungen eines Schemas zur Verhaltensanalyse, Interven- tionsplanung und Interventionskontrolle . . . . .	57
5.2	Übersicht über das Schema zur Verhaltensanalyse, Interventions- planung und -kontrolle . . . . .	59
5.3	Die Schritte des Analyse- und Planungssystems im einzelnen . . . . .	61
5.4	Methoden der Datenerhebung und -darstellung . . . . .	69
6.	<i>Einwände gegen die Verhaltensmodifikation . . . . .</i>	77
Anhang	. . . . .	84
1.	Beispiel für Angsthierarchie . . . . .	84
2.	Anweisung zum Entspannungstraining . . . . .	85
3.	Instruktionspapier zum Beobachtungstraining . . . . .	86
4.	Beobachtungsblatt für die Erfassung verbaler Lehrerreaktionen . . . . .	93
5.	Anleitung zur Beachtung von Schüler-Lehrer-Kontingenzen . . . . .	93
6.	Beobachtungsblatt zur Erfassung von Schüler-Lehrer-Kontingenzen . . . . .	95
7.	Hinweise zur Bestimmung von abweichendem Schülerverhalten . . . . .	95
8.	Anleitung zur Analyse von Videoaufzeichnungen aus dem Unterricht oder aus Kleingruppen-Lehrversuchen . . . . .	96
9.	Aufgabensammlung . . . . .	98
Glossar	. . . . .	105
Literaturverzeichnis	. . . . .	108